

Jahresbericht 2017

*„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die einen Mauern,
die andern Windmühlen.“*

Weisheit aus China

Im Jahr 2017 beschäftigten den Mühlematte-Leist hauptsächlich ...

- die **erstmalige Durchführung von „Seaside“** (am 25./26. August) und die Mitsprache für möglichst anwohnerverträgliche Rahmenbedingungen während des Aufbaus der Infrastrukturen, der Durchführung des Musik-Anlasses und des Abbaus der Anlagen danach;
- die **Mitwirkung bei der neuen, auch vom Leist gewünschten „Verordnung des Gemeinderates zur Bewilligung von Veranstaltungen“**, die in der Bucht neue Obergrenzen für Tages-, Abend- und Nachtanlässe vorsieht;
- die Einreichung einer **Einsprache gegen den publizierten Entwurf der Veranstaltungsverordnung**, nachdem die Verordnung auch nach einer ersten Intervention des Vorstands direkt bei der Gemeinde weiterhin eine Ausnahmebestimmung für eine beliebige Anzahl nachträglicher Bewilligungen durch den Gemeinderat enthält;
- die **Einreichung einer Einsprache gegen das Bauvorhaben der BHG Schönegg** Spiez. Mit dieser Einsprache gegen ein Mehrfamilienhaus beim Mühlebachhaus will der Leist das Bauprojekt nicht verhindern, aber sicherstellen, dass der Baustellenverkehr von oben, über die Schoneggstrasse, und nicht via Mühlegässli und Niederliweg geführt wird. Zudem muss das Wegführen des Aushubs geklärt werden.
- die **Arbeit im erneuerten Vorstand**, nachdem Walter Holderegger sein Amt nach 30-jähriger, extrem wertvoller und kompetenter Vorstandsarbeit abgegeben hat und mit **Marianne Schlapbach und Daniel Fava** zwei neue Mitglieder in den Vorstand gewählt worden sind.

Seaside

Die mittels einer Umfrage erhobenen, besonders kritischen und von vielen Leistmitgliedern beanstandeten Punkte waren der Verkehr und der Lärm während der langen Aufbauphase und der (späte) Lärm während des Festivals. Die Auf- und Abbauzeit sollte unter Berücksichtigung dieser Erfahrungswerte um mehrere Tage reduziert werden können. Besonders positiv gewürdigte Aspekte waren der gut geregelte Verkehr während des Anlasses, die Besucherlenkung, das Abfallkonzept und die Kommunikation.

Mit Blick auf die Immissionen war die Gesamtbelastung der Bucht – verursacht durch die Anzahl Anlässe tagsüber und nachts sowie durch Auf- und Abbauarbeiten – 2017 besonders hoch. Zu Seaside kamen noch das Seenachtsfest, Beachturniere und zahlreiche andere Anlässe dazu. Diese Häufung sollte eine Ausnahme sein.

Leist-Vorstand begrüsst gemeinderätliche Veranstaltungs-Verordnung, kann aber unbegrenzten Ausnahmen nicht zustimmen

Der Vorstand legt grossen Wert auf die Feststellung, dass der Spiezer Gemeinderat den langjährigen Anliegen der Bucht-Anwohnenden mit dem Erlass einer Verordnung zur Bewilligung von Anlässen im ganzen Gemeindegebiet (s. Absätze 2 und 3 oben) entscheidend entgegengekommen ist. Die neue Regelung ist, was die Bucht betrifft, wesentlich differenzierter als die bisherige Bestimmung mit jährlich maximal sieben lauten Anlässen und diversen Ausnahmen. Die neue Verordnung enthält Höchstzahlen der jährlichen Tagesanlässe bis 20 Uhr, der Anlässe bis 00.30 Uhr und der Anlässe, die bis längstens 03.30 Uhr dauern dürfen. Auch ist nach der Auflösung der Kommission Koordination Bucht (KKB) weiterhin eine Anhörung der Buchtanwohnenden bzw. des Mühlematte-Leists im Rahmen des neuen Bewilligungsverfahrens vorgesehen.

Trotz diesem Entgegenkommen musste der Leist-Vorstand im November 2017 beim Statthalter Beschwerde gegen den Entwurf der Verordnung einreichen. Grund der Einsprache ist hauptsächlich, dass der Gemeinderat gemäss Entwurf auch nach dem Stichtag 31. Oktober nachträglich „für Spiez bedeutende Anlässe“ bewilligen kann. Da keine Höchstzahl von Ausnahmewilligungen genannt wird, könnte man in letzter Konsequenz auf die Festlegung einer Obergrenze verzichten. Die Ausnahmewilligungen müssen aber im Rahmen einer Obergrenze liegen. Für diese uns zwingend logisch scheinende Haltung haben die Verantwortlichen seitens Gemeinde bisher leider kein Verständnis aufbringen können.

Und ausserdem ...

- traf sich der Vorstand zu drei regulären und einer ausserordentlichen Sitzung, letztere zum Thema neue Verordnung zur Bewilligung von Veranstaltungen in Spiez;
- fand am 19. Mai 2017 die von 28 Mitgliedern besuchte HV statt, an der die „Seaside“-Verantwortlichen und die Gemeindepräsidentin über den bevorstehenden Grossanlass orientierten und Fragen beantworteten;
- kamen 25 Erwachsene und fünf Kinder an das gemütliche Leistfest vom 3. November in der Rogglischeune,
- zählte der Mühlematte-Leist **Ende letzten Jahres 77 Mitglieder**, drei weniger als ein Jahr zuvor.

Vorstand Mühlematte-Leist

Spiez, im April 2018